

Pressemitteilung

FIATA YIFFYA 2020

Deutsche überzeugt beim globalen Wettbewerb der Nachwuchsspediteure

Berlin, 10. Dezember 2020. Die Deutsche Femke Fürst gehört zu den Besten der Besten beim diesjährigen ‚Young International Freight Forwarder of the Year Award (YIFFYA)‘ des Weltspeditonsverbands FIATA. Als Siegerin der Region Europa trat die 24-jährige bei der digitalen Endausscheidung gegen drei weitere Regionalsieger aus den Regionen Asien/Pazifik, Amerika sowie Afrika/Mittlerer Osten an, konnte sich am Ende aber leider nicht als erste Siegerin durchsetzen.

„Das ist dennoch ein hervorragendes Ergebnis und ein toller Erfolg“, gratuliert Axel Plaß, Präsident des DSLV Bundesverband Spedition und Logistik. „Die Leistung von Femke Fürst macht nicht nur das hohe Niveau der deutschen Berufsausbildung, sondern auch deren Perspektiven in der Logistik deutlich. Dies ist sicher ein Ansporn für junge Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung, sich in der Branche weiterzuentwickeln und eine internationale Karriere anzustreben. Möglichkeiten für interessante Aufgabenfelder gibt es in der Spedition genug.“

Fürst, die ihre Ausbildung zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung beim Unternehmen Kühne und Nagel in Bremen mit sehr gutem Ergebnis absolvierte, präsentierte der internationalen Wettbewerbsjury mit einer perfekten, in Englisch vorgetragenen Online-Präsentation ihrer Hausarbeit ‚The Coffee-Drinking Automotive Nation‘. Dabei legte sie den Schwerpunkt auf zwei für die deutsche Industrie wichtige Schlüsselgüter auf ihrem Weg nach und von Deutschland: Den Import von Rohkaffee in loser Schüttung sowie eine Projektverladung verschiedener, in Deutschland hergestellter Pkw für spezielle Qualitätstests in die Salzwüste von Uyuni in Bolivien.

Die Endausscheidung am FIATA-Nachwuchspreis erfolgte damit zum wiederholten Mal unter deutscher Beteiligung. Fünf Mal holten deutsche Nachwuchsspediteure bereits den ersten Platz. Grundlage für den globalen Wettbewerb ist der vom DSLV und der Deutschen Verkehrs-Zeitung (DVZ) ausgelobte Young Freight Forwarder Germany Award, den Fürst im Jahr 2019 ebenso gewann wie den anschließenden Regionalsieg Europa im Jahr 2020.

Pressekontakt:

Maximilian Pretzel
Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 (0) 30 40 50 228-12
Telefax: +49 (0) 30 40 50 228-88
E-Mail: MPretzel@dslv.spediteure.de

www.dslv.org
twitter.com/DSLVL_Berlin

Aufgrund der Pandemie haben DSLV und DVZ gemeinsam entschieden, den Wettbewerb in diesem Jahr auszusetzen. Für den nächsten Young Freight Forwarder Germany Award können sich Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung, die ihre IHK-Abschlussprüfung mit mindestens 87 Punkten im Zeitraum von Winter 2018/2019 bis Winter 2020/2021 absolviert haben, nicht älter als 27 Jahre sind und deren Ausbildungsbetrieb Mitglied in einem Landesverband des DSLV ist, bereits bewerben. Das Bewerbungsverfahren für das Jahr 2021 läuft.

Weitere Informationen unter <https://youngfreightforwarder.de/>

Als Spitzen- und Bundesverband repräsentiert der DSLV durch 16 regionale Landesverbände die verkehrsträgerübergreifenden Interessen der 3.000 führenden deutschen Speditions- und Logistikbetriebe, die mit insgesamt 604.000 Beschäftigten und einem jährlichen Branchenumsatz in Höhe von 113 Milliarden Euro wesentlicher Teil der drittgrößten Branche Deutschlands sind (Stand: Juli 2020). Die Mitgliederstruktur des DSLV reicht von global agierenden Logistikkonzernen, 4PL- und 3PL-Providern über größere, inhabergeführte Speditionshäuser (KMU) mit eigenen LKW-Flotten sowie Befrachter von Binnenschiffen und Eisenbahnen bis hin zu See-, Luftfracht-, Zoll- und Lagerspezialisten. Der DSLV ist politisches Sprachrohr sowie zentraler Ansprechpartner für die Bundesregierung, für die Institutionen von Bundestag und Bundesrat sowie für alle relevanten Bundesministerien und -behörden im Gesetzgebungs- und Gesetzumsetzungsprozess, soweit die Logistik und die Güterbeförderung betroffen sind.